



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943  
140 (1929)**

520 (8.11.1929) Abendblatt



Bereits, wurde bei einem Empfang der Herr Minister befragt, wie er sich denn zu den leidvollen Abenteuer des Weingens Arzibischofs stelle. Herr Dr. Reich schüttelte den Kopf. Er sei in diesen Monaten so viel im Ausland gewesen und habe von der ganzen Affäre nichts erfahren. Das ist unaufrichtig und — man kommt um die harten Andeutungen schon nicht herum — es ist auch nicht ehrlich. Der Gesandte Koch, Bräutigam einer der Weibchen und Kutschknecht, die wir in unserer Diplomatie zählen, hat beim Außenministerium unaufrichtig interveniert. Wiederholt hat sich auch der Justizminister Max-Horring damit herangelesen, daß er ohne den Außenminister nicht machen könne. Und Herr Dr. Reich, der schließlich doch neben Thomas Masarat diesen Staat geschaffen hat, will von alledem nichts gehört haben!

Vielleicht muß man dem Herrn Außenminister der tschechoslowakischen Republik nachgerade sagen, daß viele Politikkenner die Bedenken zwischen beiden Staaten, die von Herrn Reich und seiner Presse so gern beizutragen, ernstlich zu befragen. Von Deutschland geschieht gewiß nichts, um das Mißfallen der Tschechoslowaken zu reizen. Man muß meinen lassen — auch der diesjährige, geht es ihnen — daß bei uns ja viel Eisen, von staatlichen Stellen wie Privatfirmen, bis hin zu viel tausende Kaufkraft praktiziert wird, um nur so nicht bei den Weingens der tschechoslowakischen Republik zu stehen. Aber Deutschland findet keine Gegenwehr. Was dem Herr Reichfindenden an Weibchen widerfährt, ist, leider ja kein Einzelstück. Erinnert man sich noch der Saugener Väter, die auf die Knie eines berüchtigten Soldaten hin, gleichfalls unter Leinwandverdacht, monatelang eingesperrt waren und an ihrer Gesundheit schwer gelitten wurden? Und dann diese fortwährenden Verbote tschechischer Zeitungen! Was man sich in Prag nicht klar, daß dieser Vorfall ihren Spieß zerschellen müssen, daß man den tschechischen Vätern kein Schicksal vor den Brand legen und die Kräfte ihnen nicht verschonen kann? Und daß sie ein Recht haben, ihrer an die Tschechoslowaken angelegten Volksgewissen zu antworten, wenn sie deren kühnste Übergeißelung glauben? Zum mindesten das gleiche Recht wie die tschechische Presse, wenn sie wegen der Weibchen in Saug und Sprengel fort und fort mit ihrem Väter in den Kampf zieht.

Sichtlich, es wird Zeit, daß man vom Prager Saugberg der zur Väter und Väter. So ganz unempfindlich ist schließlich auch die neue Deutschland nicht. Redakteure, die in ihrer Danksagung zur Gänze übersehen werden, kann auf die Dauer keine Regierung und kein Staat sich gefallen lassen.

R. B.

### Kommunistische Ausschreitungen in Hamburg

Am Samstag, 8. Nov. wird gemeldet: In der vergangenen Nacht verübten Kommunisten an mehreren Stellen der inneren Stadt in der Stadt Hamburg die Verbrechen, die die einseitige Füge auf und machte, da tschechischer Widerstand geleistet wurde, von ihren Kommunisten Gebrauch. Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich auf dem großen Neumarkt, wo etwa 200 Kommunisten die einseitigen Verbrechen der Polizeibeamten angriffen und mit Wassersteinen, Knäueln und Knütteln bewarfen. Auch an den Treppenhäusern der umliegenden Häuser wurden Gegenstände auf die Beamten geschleudert. Umher Liegen, Pfeifen und Rollen wie „Schlagt die Wutbünde tot!“ drang die Menge auf die Beamten ein, die schließlich von ihren Schutzwallen Gebrauch machten, worauf die Kugeler schlugen.

Drei Personen konnten festgenommen werden. Mehrere Beamte sind durch Steinwürfe verletzt worden. Es sind unter den Kommunisten 13 Verletzte befinden, ist nicht bekannt.

### Der Nobelpreis den Vitaminforschern

Wer das Wort Vitaminmittel kennt, denkt im Unterbewußtsein unwillkürlich auch an Vitamine. Diese Stoffe, die den Wert eines Nahrungsmittels bestimmen, waren noch vor wenigen Jahren der Allgemeinheit völlig unbekannt. Selbst die Wissenschaft selbst erst seit wenigen Jahren von dem Vorhandensein dieser für den Aufbau des Körpers und dessen Erhaltung unerlässlichen Bestandteile unserer Nahrung wußte.

Um so erhellender ist es, daß der Nobelpreis in Medizin und Physiologie dieses Jahr den beiden ersten Entdeckern der Vitamine zugesprochen wurde. Den Namen über die Vitamine holländischen Professor Christiaan Eijkman hatte die Nachricht erst auf dem Krankenbett erreicht, als eine große Zeitungs in Stockholm ihm seine Wahl telegraphisch mitteilte. Professor Eijkman wird den Preis mit Dr. Frederick Hopkins, dem Professor für Biochemie an der Universität Cambridge teilen.

Eijkman hat das Verdienst, auf pathologischem Weg das Vorhandensein der Vitamine entdeckt zu haben. Als er mit einer Kommission zur Untersuchung der Ursachen der Beriberi-Krankheit in Niederländisch-Indien wollte, fand er durch vergleichende Versuche, daß die Nahrungsaufnahme von poliertem Reis diese Krankheit hervorruft, die sich in Nerven und Herzschwäche äußert. In verschiedenen Versuchsgruppen hatte er beobachtet, daß die Versuchstiere mehr oder weniger von dieser Krankheit befallen waren, je nachdem, ob polierter oder unpolierter Reis verabreicht wurde. An Hühnern unterzunehmene Fütterungsversuche zeigten schließlich, daß die einseitige Ernährung durch erhöhte Beanspruchung der Nerven wieder behebbar wurde.

Es mußte also in der Reisstärke ein Stoff enthalten sein, der von unpolierter Reisstärke für den Aufbau des Körpers ist.

Professor Hopkins hat durch seine Untersuchungen der Einwirkung von Nahrung auf das Blut

## Steuerfragen vor dem Haushaltsausschuß

### Die wirtschaftliche Lage nötigt zu Stundungen

(Von unserem Berliner Büro)  
Berlin, 8. Nov.

Der Haushaltsausschuß des Reichstages beschäftigte sich heute mit den Vorschlägen des Finanzministers über den Stand der Erhebung und Beibehaltung der Reichsteuern, die dem Haushaltsausschuß immer zu Beginn der Herbsttagung vorgelegt werden sollen. Ministerdirektor Bardenheue ausführlich die Praxis der Steuerstundungen auseinandersetzen. Namentlich spielte eine große Rolle die Frage, ob man den Zinsen zum Beispiel für die Beibehaltung der Steuern Betriebsmittel in den schädlichen Fällen zu verkaufen. Bei den Erbschaftsteuern besteht ein geistlicher Anspruch wenigstens für Grund- und Betriebsvermögen auf Stundung der Steuern im Interesse der Amortisierung. Die wirtschaftliche Lage nötigt zu Stundungen in erheblichem Ausmaß. Stößer seien Steueränderungen gegeben worden, die aber eine riesige Arbeit machten. Die Zollarten zum Beispiel bei der Einkommensteuer müßten durchgesehen werden. Das widerspreche einer Rationalisierung der Arbeit und sei auch gar nicht nötig, weil auch Jahr erleben die Gesamtbeiträge gar nicht so sehr differenziert.

Gegenüber kommunizistischen Ausführungen erklärte der Konzentrationsexperte, daß von einem künftigen Anwaschen der Rückstände keine Rede sein könne. Beispielsweise hätten die Rückstände in den vier Quartalskonten der Jahre 1927 bis 1928 etwa 533, 547, 447, 482, 418, 502 und 447 Millionen betragen. Am 1. Januar und 1. April 1929 hätten die 447 und 498 Mio. umfaßt. Die Kurve finde im allgemeinen an den ersten Quartalen und selte zu den beiden letzten Terminen.

Hg. Meier (Baden) (Soz.) wies auf das Mißverhältnis zwischen drei Millionen Aufkommen und 17 Millionen Rückständen in Darmstadt hin, und fragte nach den Auswirkungen des bestimmten großen Spritstilllegungsvertrages.

Ministerdirektor Graf schloß mit, daß die Rückstände und den großen holländischen Spritstilllegungsvertrag ganz niemals wieder eingeholt werden können, weil die Firma zahlungsunfähig sei. Er erläuterte dann aus der Praxis, wie die Rückstände der Staatstraktanten entstehen. Dabei hätten nicht nur Unvorsichtigkeit, sondern auch Innenpolitische, wirtschaftliche und Gründe der Arbeiterwohlfahrt miteingewirkt. Jetzt aber werde die Finanzverwaltung noch vorchtiger werden.

Es folgte die Beratung der

### Denkschrift über die Bildung der Markanleihen des Reiches

Einleitend führte Ministerdirektor Graf Schweiger in von Krosigk aus: Die im § 47 des Anleiheausführungsgesetzes vorgesehene Einleitung der Anleiheausführung zum Sparzinsen, Erträgen der Reichsverwaltung usw. wird zur Zeit durchgeführt. Eine Veränderung ist hierbei dadurch eingetreten, daß ein Teil der einleitungsberechtigten Klassen mit der Einleitung der Anleiheausführung zurückgefallen ist, um das Ergebnis der Sitzung abzuwarten, die am 14. v. M. stattgefunden hat. Der endgültige Beschluß ist abhängig von der Durchführung des deutsch-polnischen und deutsch-französischen Anleiheausführungsgesetzes.

Beschluß wird hieron die Erledigung von 1001 Anleihen, die insgesamt über 2500 000 A Anleiheausführung lauten, sowie die Erledigung von 1820 Schuldverschreibungen, die über 137 725 400 A lauten.

Als vorläufige Arbeit auf Grund des Anleiheausführungsgesetzes wird für eine längere Dauer die Durchführung des Vorkaufsverfahrens vorsehen. Diese Aufgabe liegt nicht dem Reichsausschuß für die Bildung der Reichsanleihen allein ob, sondern in Zusammenarbeit mit dem Reichsausschuß für die Bildung der Reichsanleihen. Der Reichsausschuß ist in diesem Zusammenhang seit dem 1. Oktober 1929 arbeitet es nicht mehr mit eigenem Personal und

eigenen Kassen. Die Anleiheausführung in den Ausland sind noch nicht aufgestellt. Auch die anfallenden Arbeiten werden vom Personal der Finanzämter miteingeleitet. Von den Sonderkommissariaten im Ausland bestehen nur noch die in New York und in Paris. Das New Yorker Sonderkommissariat soll mit dem 1. Januar 1930 endgültig verschwinden. Die Anleiheausführung des Pariser Sonderkommissariats hängt von der Durchführung des deutsch-französischen Abkommens ab.

Um die Bedeutung der Arbeiten, vor die das Anleiheausführungsgesetz die mit seiner Durchführung betrauten Behörden stellt, darzustellen zu können, muß man sich die Zahlen vor Augen halten, die in Betracht kommen.

### Die Anleiheausführung hat die Regelung eines Schuldentopfs von annähernd 74 Milliarden Mark erfordert.

Zum Umstoß gelangen im Anleiheverfahren 11 799 146 Stück Schuldverschreibungen, im Anleiheverfahren 19 202 992 Stück. Die Zahl der im Anleiheverfahren gefällten Anträge beläuft sich auf 8 828 810. Hieron sind rechtskräftig entschieden 8 807 796 Anträge. Mit den rund 3,9 Millionen Anträgen wurde die Anerkennung von rund 790 132 792 M. erstreckt.

Hieron sind außerdem 737 798 887,50 M., abgelegt 90 017 887,50 M. Anleiheausführung. Die Anleiheausführung ist noch am 31. Oktober 1929 2 780 087,50 M. Anleiheausführung. Daneben laufen die erledigten von rund 711 669 Schuldverschreibungen im Betrage von rund 9,4 Milliarden Mark, wobei 230 957 959 M. Anleiheausführung zuerkannt worden sind. An Anleiheausführung sind bis zum 31. Oktober des J. 1929 1 009 092 787,50 M.

Das entspricht einem Kapital aller Anleihen von rund 40,5 Milliarden Mark.

Vorgangskonten sind bewilligt bis zum 30. Oktober des J. und über ordentliche und außerordentliche an 89 005 Gläubiger mit einem Jahresbeitrag von 83 078 397,50 A. Bis zum 30. September des J. waren 94 234 Renten mit einem Jahresbeitrag von 12 781 887,50 A. durch den Tod der Rentner oder aus anderen Gründen erloschen. Es liefen also am 30. September des J. noch 438 142 Renten in Höhe von 71 294 210 A. Diese Zahl stellt die letzte Jahresabrechnung dar.

### Kampel verhaftet

#### Wegen Verdachts

Berlin, 8. Nov. (Von uns, Berliner Büro) Der Schriftsteller und Dramatiker Martin Kampel, der Autor der „Revue im Erziehungsjahr“, „Sittgen über Berlin“ und „Dennäcker“, ist, wie die „N. Z.“ mitteilt, heute vormittag in Berlin von Beamten der Abteilung Ia des Polizeipräsidiums unter Verdacht verhaftet worden. Martin Kampel, der der Selbstmordorganisation „Oberland“ angehört und später Mitglied der schwarzen Reichwehr in Berlin war, wird beschuldigt, an einem der jetzt zur Aufklärung kommenden Feme-mordverbrechen beteiligt zu sein.

### Eine Greisin verbrannt

Kittling (Saar), 8. Nov. Die 83 Jahre alte Rentnerin, Fr. Friedrichs, kam gestern abend, als sie sich nachts nach dem Bett begab und Koffer wärmte, einer offenen Flamme zu nahe, wobei ihre Kleider Feuer fingen. Der glühende Hausbesitzer fand sie bereits in helle Flammen gehüllt in feiner Stellung zusammengesunken liegend mit schwarzen Brandwunden vor. Bei der harten Brandwunde mußte sie außerdem einen Schreckensanfall erleiden haben. Sie verstarb alsbald. Eine Frau, die an der brennenden Greisin die Flammen erlöschte, wurde selbst vom Feuer erfaßt und nur durch das rasche Eingreifen ihrer Mannes vor einem gleich schrecklichen Tode bewahrt.

### Reichbergs Unterredung mit Poincaré

Der bekannte Industrielle Arnold Reichberg gibt mit Zustimmung des früheren französischen Ministerpräsidenten Poincaré die folgende Mitteilung über seine viertägige Unterredung mit Poincaré vom 27. Februar des J. ab:

In der Audienz, die mir der französische Ministerpräsident gewährt hat, sagte er mir sehr korrekter Weise, daß die Regierung der französischen Republik keine Verhandlung außer mit der tschechischen Regierung eingeleitet habe. Herr Raymond Poincaré erklärte mir aber, daß er Wünsche einer aufrichtigen Verständigung zwischen Frankreich und Deutschland sei und daß sich Frankreich über deren Bedingungen selbstverständlich vorzubereiten mit den Staaten einigen müsse, mit denen es durch Verträge gebunden sei.

### Letzte Meldungen

#### Der Abzug der Engländer

Wiesbaden, 8. Nov. Die letzten Formalitäten für den Abzug der englischen Besatzungstruppen sind jetzt erledigt worden. Am Vormittag des 13. Dezember um 11 Uhr wird auf dem Hauptquartier der britischen Rheinlandarmee im Hotel „Hohenzollern“ die Unterabteilung der englischen Armee in Verbindung mit einer Parade eingezogen werden. Garnisonverhältnisse etc. über die ganze Besatzung der Engländer in Wiesbaden mitgemacht hat, ist von dem englischen Oberkommando bestimmt worden, diesen feierlichen Akt vorzunehmen.

Mit dem Niederholen der Flagge wird das Zeichen dafür gegeben, daß die englische Besatzung im Rheinstadt Mainz und im ganzen besetzten Gebiet ihr Ende gefunden hat.

#### Die Weissenjeller Spionageangelegenheit

Leipzig, 8. Nov. Zur Weissenjeller Spionageangelegenheit wird von unabhängiger Seite mitgeteilt, daß der frühere Hauptstaatsanwalt, der 30 Jahre alte Reichswehrmann Wilhelm Becker bis jetzt noch nicht gefaßt werden konnte und daß es deshalb schwierig sein dürfte, hinter die ganzen Zusammenhänge zu kommen. Nach dem derzeitigen Stand des Ermittlungsverfahrens scheint aber überaus wahrscheinlich, daß eine Wertpapierspionage gegenüber den Benennungswerten der J. G. Farbenindustrie vorliegt. Inwiefern dabei auch militärische Spionage in Frage komme, läßt sich jetzt noch nicht übersehen.

#### Max Holz wieder aufgefaßt

Berlin, 8. Nov. Vor einiger Zeit wurde gemeldet, daß Max Holz, nachdem er sich nach Ausland begeben hatte, seit Monaten vermisst sei. Nunmehr hat Holz seinem Berliner Anwalt eine Karte geschrieben, daß er sich einige Monate zur Erholung im Kaukasus aufgehalten habe und sich jetzt auf dem Wege nach Moskau befinde.

#### Armeemuskulipolizei Professor Hakenberger gefordert

Berlin, 8. Nov. Der Armeemuskulipolizei Prof. Hakenberger ist heute vormittag in einem Verordnungsamt von einem Herrschaftler erteilt worden. Als der Herrschaftler in der Station Hakenberger einließ, fand man in einem Koffer den Professor lebend auf. Ein sofort herbeigeholter Arzt konnte nur noch den Tod feststellen.

#### Selbstmordversuch eines Bankener Industriellen

Franken, 8. Nov. Der Industrielle Paul Arnold, Inhaber des Rinderverkaufs Reichens bei Bayreuth, unternahm gestern einen Selbstmordversuch, indem er sich mehrere Brandbrennstoffe beibrachte. An seinem Aufkommen wird gewagt.

Das Motiv der Verunglückung ist in einem Brief an die Schwiegereltern zu finden. Man spricht von Verunsicherungen in Höhe von rund 100 000 M., bei denen etwa 10 Frankener und Württemberger Banker beteiligt sein sollen.

#### Todesopfer aus dem 40. Stockwerk

Newark, 8. Nov. Anschließend laufend von Fußgängerbrunnens getreten eine Angehörige einer Kaffeeirma infolge eines Reizungszusammenstoßes aus dem 40. Stockwerk auf den Broadway. Die Frau war sofort tot.

Suchende hat und Misse finden). Außer den bekannten großen Planeten hat man bis jetzt fünfzig kleinere Planeten entdeckt. Darunter sind solche, die knapp 10 Kilometer im Durchmesser groß sind. Ihre Besonderheit ist, daß sie zum Teil edig — und nicht wie z. B. die Erde, rund sind. Die genaue Erkenntnis dieser kleinen Himmelskörper ist noch nicht abgeschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind sie einzeln durch Nummern bezeichnet, — später erhalten sie die Namen der Astronomen, die sie entdeckten. Nach der Erklärung des Wesentlichen der einzelnen großen Planeten: Jupiter, Neptun, Saturn, Merkur ging Dr. Freundlich auf die neueren Untersuchungen ein, die die Beziehungen zwischen Fixsternen und Wandelsternen einerseits, und deren Einwirkung auf die Erde andererseits zum Gegenstand haben. Die Zuschauer waren dankbar für den an vorzüglichen Wissensmaterial reichem Vortrag.

Das erste große Mannheimer Schloßkonzert. Die beiden Sonderausstellungen: 150 Jahre Mannheimer Nationaltheater (eröffnet am 22. Juni) und Die politische Bewegung der Jahre 1848/49 (eröffnet am 11. August), die nunmehr geschlossen sind, waren von rund 20 000 Personen besucht. Darunter viele Kunstverständige, die eigens zum Besuch dieser Ausstellungen herbeigekommen. Von jetzt ab sind die Sammlungen des Schloßkonzerts an Werktagen (außer Montagen) von 10—18 und 14—18 Uhr, Sonntags von 11—18 Uhr geöffnet.

Das zweite Philharmonische Konzert in Mannheim. Walter Gieseler und Professor Erdmanns 11. Konzert an zwei Klavieren und an vier Händen versprechen das zweite Konzert des Philharmonischen Vereins, Dienstag, 24. Nov. an einem besonders kunstvollen Punkt zu werden. Unter Erdmanns hat die Prof. „ein Dämon“ aus der Tonwelt in seinem packender Harmonisierung der Menschen vor.“ Von Gieseler heißt es: „Der Poet am Klavier, der Klavier in starker Begegnung, ein Wunder unserer Zeit.“

Verband der Deutschen Volkshilfsvereine. Der Bezirk Baden, Pfalz und Saargebiet des Verbandes der Deutschen Volkshilfsvereine hält am 17. Nov. in Wollschheim 6. ordentlichen Bezirkskongress ab. Auf der Tagesordnung stehen zwei Besuche. Das Wesen der Volkshilfsvereine, über das der Vorsitzende des Verbandes, Albert Bröckelmann, sprechen wird, und Probleme des Volkshilfs. Für diesen Vortrag ist Intendant Hans Richter vom Frankfurter Schauspielhaus gewonnen worden. Der Arbeitsschritt wird der Bezirksvorsitzende H. Kraemer-Berthelme erläutern. Mit der Bezirkskongress ist eine Ausdehnung verbunden, in der der Aufbau und die Tätigkeit der Volkshilfsvereine, des Volkshilfsverbandes, seiner Landesvereine und sonstigen Einrichtungen durch ein reichhaltiges Material dargestellt wird.

Willy Rißs Neueste Kessel. Der Sohn Arthur Rißs, Willy Rißs, der in Berlin mit einer Jagdgesellschaft konzentriert, wurde an das Berliner Theater Berlin, wo er als Dirigent der neuen Kaiser-Bühne „Ballet Kravatten“ wirkt.

Ein unbekanntes Beethovenkonzert? Der spanische Geiger Maxon fand in einer Musikbibliothek ein Violinwerk mit 21 Heften aus dem Ende des 18. Jahrhunderts, das er für ein Werk Beethovens aus dem Jahre 1788 hält.

Das Eisenacher Waidhaus. Das Eisenacher Waidhaus, die Geburtsstätte des großen deutschen Musikers am Braunschweig in Eisenach, hat in letzter Zeit eine Ausdehnung erfahren. Im Dachstuhl des Hauses wurden zwei Räume Museumswesen nutzbar gemacht; in diesen werden Eisenach aus dem 17. Jahrhundert aufgestellt. Im Erdgeschoß wurde ein alter Raum, der bisher als Magazin diente, ebenfalls zu den Museumsräumen umgenutzt. Hier hat die wichtige Waidhaus von Prof. Eißner Platz gefunden. Die Sammlung von Waidhäusern wurde durch verschiedene Neuerwerbungen vermehrt. Es wurde ein schöner Tisch von Arnolt und der Zeit nach erworben und ein aus dem Jahre 1720 stammendes Kaffertisch von Leipzig.





### Aus dem Lande

Ein erzog. Kinder- und Mädchenheim

× Heidelberg, 7. Nov. In aller Stille wurde in Heidelberg-Rohrbach, Vandenmaistraße 29, in einem schüchternen Hause, dessen Garten unmittelbar an den Wald grenzt, für die diesige hilfsbedürftige Jugend ein erzog. Kinder- und Mädchenheim eröffnet. Schöpfer und Träger des Heims ist der „Verband der Evang. Kirchengemeinden des Kirchenbezirks Heidelberg, e. V.“, dessen Vorsitzender Stadtpfarrer Maas ist. Das Heim soll die kirchlich-soziale Arbeit, die in den Pfarrämtern, Vereinen und kirchlichen Wohlfahrtsstellen geleistet wird, unterstützen und ergänzen und so der öffentlichen Jugendfürsorge dienen. Aufnahme sollen finden Kinder unter 14 Jahren, die unversorgt sind, weil die Mutter erkrankt und erholungsbedürftig ist, oder wenn sie schlichten Einflüssen in ihrer Umgebung ausgesetzt sind. Ferner werden aufgenommen schulpflichtige junge Mädchen, die Anleitung in häuslichen Arbeiten und in der Pflege der Kinder erhalten sollen. Auch weibliche Beschäftigte und junge Arbeiterinnen finden Aufnahme. Das Haus hat Platz für 25 Kinder und 15 Mädchen. Die Leitung des Hauses hat eine dafür vorgeladene Erzieherin. Das Heim hat den Namen „Evang. Heil-Heim“ erhalten nach dem Wunsche, der jetzt vor hundert Jahren in gleich schwerer Zeit der Vater solcher Heime in Deutschland geworden ist.

Kohlenstoffgas — Verkehrsunfälle — Brand

\* Karlsruhe, 7. Nov. Im Oktober wurden 1690 Ratten Mith gepulvt. Von 340 Proben mußten 84 beanstanden werden, und zwar 8 als gewässert (sie enthielten 8—18 v. H. Wasser), 14 als fettarm und 11 als schmutzig. Sämtliche Beanstandungen sollen der Produzenten von auswärts zur Last. — Im Oktober ereigneten sich in Karlsruhe und Umgebung zusammen 67 Verkehrsunfälle. Es sind dies allerdings nur die Unfälle, die der Polizei mitgeteilt wurden bzw. bei denen die Polizei tätig war. In 23 Fällen gab es Verletzte, in 8 Fällen Schwereverletzte. In 21 Fällen entstand großer Materialschaden. Die Straßenpolizei mußte in 1895 Fällen gegen Verkehrstäter einschreiten. — Heute vormittag entlief im Schloß Durrer, Kaiserstraße 161, dadurch ein Brand, daß Bretter und Balken und ein Dampfheizungsrohr Feuer fingen. Ein Löscher der Feuerwehr hatte eine Stunde Arbeit bis er das Feuer bezähmt hatte. Der entstandene Schaden betrug etwa 1000 Mark. Die Versicherungsgesellschaft verzinsliche einen Rohmaterialschaden von etwa 1000 Mark. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Gegen die Tuberkulose

\* Mannheim, 7. Nov. In Anwesenheit von Vertretern der Behörden des Versicherungs- und Fürsorgewesens und der Bezirksämter fand hier die Jahresversammlung des Badischen Landesverbandes zur Bekämpfung der Tuberkulose statt. Der neue Vorsitzende des Landesverbandes und Präsident der Landesversicherungsanstalt Rausch, eröffnete die Versammlung mit einem Gedankwort für den verstorbenen Präsidenten Jung. Darauf erläuterte der Geschäftsführer, Professor Hermann-Karlson die Tätigkeitsberichte, aus dem hervorging, daß die Tuberkulosebekämpfung auch 1928 abgenommen hat, allerdings nicht mehr in dem Maße wie in den vorhergehenden Jahren. Es fanden 1928 noch 2206 Personen, d. h. 9 auf 10 000 Einwohner, an Tuberkulose. Das bedeutet gegenüber 1918 eine Abnahme von fast 50 Prozent. Von den 2206 Todesfällen entfielen 800 auf das Lebensalter von 15—30 Jahren.

Der Landesverband hat bis auf wenige Amtsbezirke ein Netz von sachgemäß geleiteten Fürsorgestellen über das ganze Land gespannt. Neben der Heilfürsorge wurde seit 1. April v. J. insbesondere die „nachgehende Fürsorge“ betrieben. 2508 Personen wurden in Heilstätten, Krankenhäusern und Sanatorien untergebracht.

Ministerialrat Dr. Wankel mit vom Reichsarbeitsministerium beauftragt sich in einem Vortrag über die Reichsrichtlinien für Gesundheitsfürsorge in der verkehrten Bevölkerung, während der ärztliche Leiter des Tuberkulosekrankenhauses Rohrbach-Heidelberg, Dr. H. D. Prof. Dr. Franke, dazu sachverständige Betrachtungen anstellte. Er trat dafür ein, daß zur Gewinnung des ärztlichen Nachwuchses in allen Universitätsstädten Tuberkulosekrankenhäuser und Fürsorgestellen für Forschung und Unterricht zur Verfügung gestellt werden. Mit einer Aussprache, aus der hervorzugehen ist, daß die Frage der dezentralisierten Einheitsfürsorge geprüft werden soll, schloß die Tagung.

50 Jahre Totengräber

\* Wiltshaus (Kr. Offenburg), 7. Nov. Der Totengräber der Gemeinde Wiltshaus, konnte am Samstag auf eine 50jährige Tätigkeit zurückblicken. Nicht weniger als 1200 Personen hat er in dieser Zeit zur letzten Ruhe gebracht.

Rekordlöhner, 8. Nov.

Das aus betriebswirtschaftlichen Gründen als „Kleiner Rekordlöhner“ bekannte der J. W. Hardendruckerei K. G., das mit 100 Arbeitern und 20 Angehörigen arbeitet, wird nun vollständig geräumt. Das gesamte Inventar, Gläser, Scherren, Maschinen, Holz und Eisen, wurde zwecks Abmontierung an eine auswärtige Firma vergeben. Ein Teil der Belegschaft ist in andere Betriebe untergebracht worden, ein Teil erhält Pension. Die von der J. W. Hardendruckerei erhaltenen neuen Wohnbauten wurden zum Teil von Pensionären bezogen. Allgemein bedauert man den Wegzug dieser Firma.

## Heidelberg Novembernebel

Zwei Novembernächte haben es fertig gebracht, das prächtige Herbstgemälde in der Natur gründlich zu zerstören. Aber es war nicht etwa grausamer Frost, der den Blätterfall zu einem Blätterregen, einem Plagregen in geträubelten, obwohl es in der Nacht zum Dienstag und Mittwoch unten am Neckar auf keinen Wägen schon dünne Eiskübeln gab, es war vielmehr der Nebel, der das glatte dicke Novembernebel, der das in alle Farben gezeichnete Bild von den Zweigen abräumte und wasserhaft zur Erde gleiten ließ. Ursprünglich kam das elementare Ereignis über die Natur und brachte alle die „Alten Dichter“, die sich an weihnachtlichen Palmzweigen von anno dazumal erinnern wollten, zum Schwärmen. Alle Hoffnungen und Entwürfe hat der Novembernebel mit einem Schlag geknickt. Aber verdient er den Namen eines Eherbengerechts? Mit nichten, denn seine Zeit ist da, auch er darf sich als Vater betätigen. Er läßt einem Menschen dabei nicht das Herz im Tode. Er schüttelt dagegen ein kaltes, in die Knochen eindringendes unheimliches Gefühl seine Glieder. — In dem Meer von milchigem Weiß findet das Auge nirgendwo noch gefälligen, durch angehende Partentöne ledende Raubpunkte. Es ist Alles so eine weißliche und weißlich-grüne Masse, in der Worte seiner Erklärung lauern und das junge Leben erstarren ließ. Das Gemälde, das der Herbstnebel, der Novembernebel malt, ist eintönig, frohlich, erstickend.

Da wird es ruhig, allüberall, selbst in Heidelberg, ruhig und unruhig monoton, aber besonders in der Ebene, wo Neckar- und Rheinnebel sich miteinander paaren und ineinander verschmelzen. Nichts liegt man auf der Fahrt nach Mannheim von der Elterlichen aus von der Landchaft. Die malerische Bergwelt ist verschlungen und nur ganz in der Höhe ist, fast gegenstandslos, die Gestalt eines Landmannes auf, der seinen Acker umspült. Allerheiligen und Allerheiligen, die Tage der Toten, liegen hinter uns. Die Allerheiligenmischung aber hält an.

Aber auch seine Macht hat ihre Grenzen. Er kann die Anlagen in der Stadt und zum Teil auch deren Straßen mit einem bunten dichten Nebel toten Raubes verdecken; und die Straßenfahrer in Bergweilung bringen, aber er kann die

Falscher des Lebens von Heidelberg

nicht abblenden. Wohl, geht Alles etwas lempertiert zu, wohl hat sich die Sommerliche Zeit des Freudenverkehrs verlaufen, wohl sind die Tage gekommen, da man in lässlichen Verkehrsmitteln etwas ansetzen kann. Heidelberg ist aber doch Heidelberg geblieben, ja es ist es erst wieder so recht geworden, seit die Unversität wieder ihre Pforten geöffnet hat.

Dort, wo noch vor einem halben Jahre das 1827 erbaute Neue Kollegienhaus stand, schied sich neues Leben an, aus den Ruinen zu erblickten Man ist gegenwärtig noch mit den Erdarbeiten beschäftigt und diese sind bei ihrem ungewöhnlich großen Umfang schwerer. Menschensaffen und Maschine schaffen sich dabei in die Hand. Aber der Fadel und die Hane genügen nicht immer, um die Reize des alten Fundamentes in der zur Verfügung lebenden Zeit zu befehlen. Wo sie zu hartnäckig sind, da werden sie gesprengt. Man hat früher alles gründlich, vielleicht zu gründlich gemacht, hatte aber auch nicht die heute bei Neubauten zur

Verfügung stehenden Hilfsmittel und mußte daher das Maffin-Maffin zur Anwendung bringen. Und früher mußte der Mensch alles bewältigen. Heute besorgt die schwerste Arbeit der mächtige Hebelkran und bester aus der tiefen Baugrube eine andere Maschine das Erdreich unmittelbar auf den zur Abfuhr bereit stehenden Wagen, während sich mit zornigen Krämen der

Kompressor in die alten Mauermaffe einbohrt und sie in Stücke reißt. Bis Weihnachten will man so weit mit dem Neubau sein, daß die Umfassungsmauern aus dem Boden heraussteigen. Auch der dicke Novembernebel wird kein Hindernis sein, wohl aber kann die Störung den Plan durchkreuzen.

Und noch etwas Neues und sehr sehr Notwendiges erhebt wenigstens in seinen Anfängen in den Tagen des Novembernebel: der Parkplatz für Autos am Schloß. Mit den Erdarbeiten ist jetzt begonnen worden.

Novembernebel — sie teilen über zu dem Gewande, in das der Winter die Natur kleidet, und sie teilen über zur weihnachtlichen Zeit und zum Schimmer des Christfestes, zur frohlichen, feigen Weihnachtsnacht. Und so ist auch der unheimliche Nebelmann doch weiter nicht als der Fortbringer einer der vielen Tausende von Missionen, die die Natur und eine höhere Macht an ihre Beauftragten stellt.

### Gerichtszeitung

Arbeitsgericht Frankfurt a. M.

Ein nicht gerade alljährlicher Vorgang beschäftigt angeblich das Frankfurter Arbeitsgericht. Der eigenartige Fall spielt nach Mannheim hinüber. Ein in Mannheim wohnender Vater machte für seinen Sohn bei einer Frankfurter Baufirma eine Lehrstelle aus. Aber dem Jungen gefiel es dort nicht. Er beklagte sich bitter über schlechte Behandlung und direkte Schikanen und ließ weg. Zu Hause in Mannheim gab es wahrheitsgemäß eine kleine Auseinandersetzung; letztendlich erklärte der Vater, daß der Junge wieder in seine Lehrstelle zurückkehren müsse. Diesem lösten der Gedanke daran trauerhaft, daß er seinem Leben ein Ende machte. Er stürzte sich in Mannheim auf einem Banker in fünften Stock und starb unmittelbar darauf. Die Angelegenheit kam dadurch vor das Frankfurter Arbeitsgericht, weil der Vater noch eine kleine rüchliche Gehaltsforderung bei der Baufirma geltend machte, die diese jedoch abweisete. Vor Gericht erklärte er, daß es ihm weniger auf diesen kleinen Geldbetrag ankomme, als daß er den früheren Lehrschüler seinen armen Jungen unter allen Umständen einmal in der Öffentlichkeit zur Rede stellen müsse. Dieser sei durch die Kündigung aus dem Wege gegangen und habe sich noch niemals sprechen lassen. Ueberflüssig zu betonen, daß er auch zum Termin nicht erschienen war. Der Richter vertrat die bei den Arbeitsgerichten grundsätzlich gepflegene Ansicht, auch in diesem Fall sei Urteil fällen zu müssen, und regte einen außergerichtlichen Vergleich an. Er selbst wollte den Versuch unternehmen, mit dem Firmeneinhaber in Fühlung zu treten und die Möglichkeit einer Aussprache mit dem Vater herbeizuführen.

O. Sch.

## Mordprozess Heines

Berufungsverhandlung - Zwölf Jahre Zuchthaus

Vor dem Schwurgericht Kassel stand die Verhandlung gegen Heines, den Herrn, wegen zweier Verbrechen des Mordes. Heines, der ein bewegtes Leben hinter sich hat, trat 1927 in die Kassen in die Dienste der französischen Eisenbahngesellschaft. Auf die Strafe des Vorwurfs, warum er sich der französischen Regie verschrieben hätte, sagte er, er hätte Kasse an Deutschland nehmen wollen, denn die Verhältnisse, die ihm bei den Eisenbahnen und später beim oberflächlichen Grenzschutz gemacht worden seien, wären nicht gehalten worden.

Heines wurde f. B. auf der Ludwigsbahn Eisenbahnwerkstätte beschäftigt. Dort wurde ein sogen. Werkstoff eingekauft, und zwar zunächst wegen verschleppter Diebstähle, die dort vorgenommen waren, denn aber auch wegen des Saubers der deutschen Arbeiterkraft, die angeblich im Verein mit der deutschen Eisenbahngesellschaft einen Angriff auf den Regiebetrieb beabsichtigt hätte. Die Werkstoffteile waren berechtigt, Waffen zu tragen. Sie sollten aber nur innerhalb des Werkes und bei Lebensgefahr von ihrer Schusswaffe Gebrauch machen.

Heines gab an, daß er von dieser Bestimmung nichts gewußt habe. Er unternahm im Verein mit einem gewissen Stumpf und einem gewissen Wäberd Hiers Patronenherstellung. In der Nähe der Eisenbahnwerkstätte war eine Erdmündung einer Polizeistation, auf der sich der Polizeiwachmeister Kramer befand. Als diesen eines Tages der Polizeiwachmeister Heines besuchen wollte, wurde er eines unerwarteten Mannes ansichtig, der einen Schuß auf ihn abgab und sich mit dem Polizeiwachmeister Kramer bereits im Handgemenge befand. Heines

sprang auf den Mann zu und hielt ihm den Arm mit dem Revolver hoch. Plötzlich wurde auch er (Heines) von einem Schuß getroffen, so daß er zusammenbrach und den Mann freigegeben wurde. Nach den Angaben des Heines, die dieser vor seinem Tode stellen mußte, dieser sei durch seine Kugel getroffen worden, worüber Heines, der sich dann gegen Kramer wandte und ihm niederstieß. Sohannt ließ Heines ein zweites Mal von einem Schuß getroffen werden. Die beiden schwerverwundeten Beamten gelangten nur mit größter Mühe in die Polizeistation, wo dann Kramer an seinen Verletzungen starb.

Die Untersuchung wurde f. B. von der französischen Gendarmerie hart geführt. Heines ging zunächst nach dem Elfa, kehrte aber später nach Kasse zurück, wo er am 8. Juni 1927 verhaftet wurde. In der ersten Verhandlung in Frankfurt wurde Heines freigesprochen, weil das Gericht annahm, daß der schwer verwundete Heines seine Aussagen nicht bei klarem Bewußtsein hätte machen können. Die Staatsanwaltschaft legte bekanntlich Revision beim Reichsgericht ein.

Der Fall wegen wurde die Sache zur neuerlichen Verhandlung an das Schwurgericht Kasselburg verwiesen. Der Staatsanwalt hielt nach den Zeugenaussagen das klare Bewußtsein des verwundeten Heines als erwiesen und dann auch die Beteiligung Heines an der Mordtat. Er beantragte wegen zweier Verbrechen des Totschlages eine Gesamtschuldschuld von 15 Jahren. Die Verteidigung plädierte auf Freisprechung. Nach längerer Beratung verurteilte das Schwurgericht Heines zu zwölf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Nebenstrafe unter Verweisung in die Landesanstalt. Ein Jahr der Untersuchungshaft wird angerechnet.

### Schöffengericht Freiburg i. Br.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde gegen den 17 Jahre alten Schuhmachergesellen Reichert aus Suggental, den 20 Jahre alten Malergesellen Kienzle aus Suggental und gegen den 25 Jahre alten Metzgerlehrling Maas aus Burladingen verhandelt, die sich am 18. August d. J. in Burladingen, anlässlich des Feuerwehreffestes, so bezogen, daß sie am nächsten Tage völlig betrunken ein 12 Jahre altes Mädchen attackierten, es umarmten, abklopfen und ihr die Kleider vom Leibe rissen. Ein Mutterbatter Bürger versuchte und verfolgte die Durschen. Als sie sich weigerten, ihre Namen zu nennen, verdroh er sie mit der Peitsche. Als weitere Quittung für ihre „Heldentat“ erhielten sie je sechs Wochen Gefängnis mit Ausnahme des noch unter das Jugendgerichtsgesetz fallenden Kienzle, der mit 14 Tagen Gefängnis davonkam. Die Vergeltung der Strafauflage auf Wohlverhalten, die das Gericht auszusprechen ansehnlich schon beschließen hatte, verdrängen sie sich dadurch, daß sie nach der Urteilsverkündung erklärten, sie würden die Strafe einlegen.

Der Fortländerprozess abermals verlegt

Am 7. November sollte der Prozess gegen den früheren Berufsfeuerwehrmann von Eberleben, Horstländer, wegen Verletzung der Stadträte Andrae und Pirrung, des Polizeikommissars Stehmer und des Verwaltungsinspektors Doppler aus Eberleben stattfinden. Horländer sollte in einer Verhandlung am 1. Juli in Eberleben den genannten Männern vorgeworfen, sie hätten der korporatistischen Bewegung nahegestanden. Die erste Verhandlung war auf Wunsch Horländers abgesetzt worden. Nach zur zweiten Verhandlung war er nicht erschienen. Er hatte sich am 30. August mit Krankheit entschuldigt. Das Gericht sah in Ludwigshafen, O. A. je nachdem Wohnort, Gefängnisstrafen ein, die ergaben, daß Horländer in Eberleben. — Das Gericht beschloß daher, die Verhandlung auf unbestimmte Zeit auszusetzen, zum nächsten Termin aber d. v. s. f. h. r. n. zu lassen, da nach dem Vorgesagten die Möglichkeit besteht, daß er wieder nicht erscheine.

Verurteilte Spione

Wegen Verrats militärischer Geheimnisse hatten sich am 20. und 21. Oktober in nichtöffentlicher Verhandlung vor dem Strafsenat des Oberlandesgerichts Stuttgart der ledige Kaufmann C. von W. und der ledige Chauffeur F. von J. zu verantworten. Beide sind deutsche Staatsangehörige und mehrfach verurteilt. Sie haben sich im Frühjahr d. J. von französischen Nachrichtenbüros gegen Entgelt zur Ausprägung der Nachrichten verwendet lassen und sind in Stuttgart auf frischer Tat festgenommen worden. C. hatte früher in der französischen Armee in der Gegend von Metz und in der Gegend von Metz gearbeitet und sich dann in der Heimat wieder Betrugsgeltern zu Schulden kommen lassen. Das Urteil lautete gegen C. unter Einrechnung einer wegen Rückkehrstrafe verurteilten Gefängnisstrafe auf eine Gesamtschuldschuldstrafe von drei Jahren, sechs Monaten und zwei Wochen, wobei je fünf Monate und 15 Tage Unterhaftungsstrafe zur Anrechnung gelangen. Außerdem wurden beiden Verurteilten die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberkannt. Der Wert der von den Angeklagten erhaltenen Geldes wurde für den Staat verfallen erklärt.

3 Drei Studenten wegen Zweikampfes verurteilt, wegen Kampfes mit tödlichen Waffen erhielten die Studenten Karl Heinrich Best aus Teuningen, Erhard Jungmann aus Stuttgart und Hans Gruber aus Karlsruhe je drei Monate Gefängnis.

### Was wird das Wetter? Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Ort	Zeit	Temperatur		Wind		Wetter
		Max.	Min.	Stärke	Richtung	
Karlsruhe	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Stuttgart	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Mannheim	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Heidelberg	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Frankfurt	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Berlin	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Hamburg	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Köln	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
München	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Wien	10.11.29	10	4	SW	1	bed.
Paris	10.11.29	10	4	SW	1	bed.

Ein erster schwacher Schauer warmer Luft erreicht uns unter geringen Niederschlägen in den nächsten Abendstunden. Die Hauptmasse der warmen Luft hat sich heute bis Westpreußen vorgeschoben und ruht sich dort auf. Die Lufttemperatur wird sich heute auf 10 bis 12 Grad Celsius belaufen. Ueber England folgen der warmen Luft ein bis zwei Schauer warmer Luft erreicht uns unter geringen Niederschlägen in den nächsten Abendstunden. Die Hauptmasse der warmen Luft hat sich heute bis Westpreußen vorgeschoben und ruht sich dort auf. Die Lufttemperatur wird sich heute auf 10 bis 12 Grad Celsius belaufen.

Wetterausblick für Samstag, 9. November 1929: Anhaltend mild und verdrückte Regenschauer bei Nebel. Wind, später stärker mit Regenböen.

Verantwortlich: Kurt Müller. Druck: Druckerei der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. — Druck und Vertrieb: Druckerei der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. — Druck und Vertrieb: Druckerei der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Penar 70 Pfg.

In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind ausschließlich mit der reinen, milden NIVEA KINDERSEIFE waschen und baden. Dem Kind wird dadurch später manche Plage um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleiben. Nivea-Kinderseife ist überflüssig und nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Bei Regen, Wind und Schnee NIVEA-CREME

Wind und Wetter, Kälte und Feuchtigkeit entziehen Ihrer Haut ständig lebenswichtige Stoffe und bewirken dadurch vorzeitige Faltenbildung. Ihre Haut braucht aber frische Luft. Da schützt Nivea-Creme sie vor den ungünstigen Einflüssen der Witterung. Nur Nivea-Creme enthält Eucerin, sie bewahrt die artigen Hautgewebe vor dem Austrocknen und beugt der Bildung von Falten und Runzeln vor.

Nivea-Creme dringt ein und hinterläßt keinen Glanz!

Dosen RM. 0.20 - 1.20, reine Zintuben 0.60 4 1-

### Nachbargebiete

**Verkehrstechnische Verbesserung in Ludwigshafen**  
 • Ludwigshafen, 8. Nov. Einem dringenden Bedürfnis in verkehrstechnischer Hinsicht ist nunmehr Rechnung getragen worden. Die vom dem Ludwigshafener Bahnhofs befallende Verkehrsinsel soll um etwa die Hälfte verkleinert werden, was auf eine Verringerung der Wartezeiten für die Reisenden von erheblicher Bedeutung ist. Die neue Verkehrsinsel soll die Errichtung eines neuen Verkehrsinfarktes von der gleichen Ausdehnung gestatten, da für die hier einmündigen Fahrgäste der Straßenbahn ausfolge des sehr starken Autoverkehrs große Gefahr besteht. Gleichzeitig soll der Verkehrsinfarkt vor dem Durchgangsbahnhof der Reichsbahn um 150 Meter zurückverlegt werden. Vor der Inauguration dieser Arbeiten erfolgt jedoch der Verkehrsinfarkt nach eine Wipplodier.

**Vom Jagd überfahren**  
 • Ludwigshafen, 8. Nov. In der Nacht zum 3. November wurde gegen 12 Uhr im Hofhof Ludwigshafen a. Rh. auf dem Bahnhofsplatz in der Nähe der Kreuzung der Frankfurter-Straße mit der Reichsbahn Ludwigshafen-Mannheim die Person des 30-jährigen Johann Böhm aus Sanden in der Pfalz angefahren. Es liegt keine Verletzung vor.

**Blutiges Familien drama in einer Landauer Kaserne**

• Landau, 8. Nov. Wie der Oberstaatsanwalt berichtet, ereignete sich in den letzten Morgenstunden des heutigen Tages in einer Landauer Kaserne, in der das 8. Infanterie-Regiment untergebracht ist, eine schwere Bluttat. Ein Unteroffizier dieses Regiments, der mit seiner Frau und einem minderjährigen Kind in der Kaserne eine Wohnung inne hatte, geriet mit der Frau auseinander und erschlug sie in einem Wirtshaus, in dessen Verlauf er seinen Dienstrevolver aus einem Schuss auf seine Frau abgab. Als er sah, daß der Schuss tödlich war, rief er die Waise gegen sich selbst und brachte sich dann gleichfalls einen tödlichen Schuss bei. Der Unteroffizier ist seitdem festgenommen.

**Gefährlicher Fahrlässigkeit**

• Mannheim, 8. Nov. Die Unfälle des Fußballspielers holländischer Herkunft auf öffentlichen Plätzen und Straßen, die hier zu einem beträchtlichen Unfallschaden führen, sind durch die Unvorsichtigkeit dieses Mannes, der mit seiner Frau und einem minderjährigen Kind in der Kaserne eine Wohnung inne hatte, geriet mit der Frau auseinander und erschlug sie in einem Wirtshaus, in dessen Verlauf er seinen Dienstrevolver aus einem Schuss auf seine Frau abgab. Als er sah, daß der Schuss tödlich war, rief er die Waise gegen sich selbst und brachte sich dann gleichfalls einen tödlichen Schuss bei. Der Unteroffizier ist seitdem festgenommen.

**In der Niederlage tödlich verunglückt**

• Mannheim, 8. Nov. Bei einem nachmittäglichen Unfall der 22 Jahre alte Friedrich D. aus hier beim Riebladen in einer Straße am Mannheimer Wald tödlich. Der Bedienstete wurde, als er mit dem Beladen eines Niedermotors beschäftigt war, von nachfolgenden Radfahrer verfahren und erlitt, ehe Hilfe gebracht werden konnte.

**Reisefahrer bei Gefahr**

• Mannheim, 8. Nov. Ein gefahrlos nachmittäglicher Unfall der 22 Jahre alte Friedrich D. aus hier beim Riebladen in einer Straße am Mannheimer Wald tödlich. Der Bedienstete wurde, als er mit dem Beladen eines Niedermotors beschäftigt war, von nachfolgenden Radfahrer verfahren und erlitt, ehe Hilfe gebracht werden konnte.

## Sportliche Rundschau

### Die Sieger in den Sechstagerrennen

**Darmstadt-Regatta in Berlin**  
 Das 22. Berliner Sechstagerrennen geht der Bergang zu Ende. Es endete mit einem ganz überlegenen Sieg der Berliner Ruderer Darmstadt, die in den letzten Tagen zu einer hervorragenden Form kamen und sich im letzten Welt der Ruderer behaupten konnten. Die letzten Stunden der langen Fahrt zeigten sich eine einseitige große Jagd. Am Nachmittag waren es ganz Hermann-Mittel, die mit ständiger Vorherrschaft des Ruderer folgten, denn letzten ihren Ruderer-Essen, denen Götter-Damen nachhingen. Die Berliner waren bereits eine Stunde vor, als wiederum das dritte Welt der Ruderer kam. Es gelang aus dem Vorzug Ruderer-Essen und Vortritt eine Stunde zu gewinnen. Götter-Damen kamen durch Sturz um ihre Gegner. Dann kamen die Franzosen zum Vorschein zu Boot, die bis in den letzten Stunden als außerordentlich tüchtig erwiesen und ebenfalls eine Vorrangstellung erlangten. Ringe Welt letzter waren es wiederum die Franzosen, die zusammen mit Götter-Mittel und Götter-Damen übernahm dem Welt eine Stunde abnahmen. Doch auch Darmstadt waren zur Stelle und gaben ebenfalls dem Welt das Nachsehen. Die außerordentliche Spannung lag bis an der letzten Stunde der letzten Stunden an. Immer und immer wieder gab es neue Vorherrschaft, Kämpfe zu neuen Jagden, wobei ein überaus interessantes Rennen stattfand wurde. Es kam dann die Spanierinnen. Und jetzt haben die Franzosen überherrscht. Es wurden jetzt wieder Sports erstklassig erwiesen. In den letzten fünf Minuten legten die Berliner Darmstadt-Regatta noch einmal an einem prächtigen Vorherrschaft, der mit einem überaus großen Ruderer-Essen endete. Unter dem Welt der Ruderer wurde kein der Ruderer abgelehnt, in dessen Verlauf insgesamt 244,200 Km. zurückgelegt werden konnten. Ergebnisse: 1. Darmstadt 127 Punkte; vier Stunden gerudert: 2. Götter-Mittel 108 Punkte; 3. Götter-Damen 108 Punkte; 4. Götter-Mittel 108 Punkte; 5. Götter-Damen 108 Punkte; 6. Götter-Mittel 108 Punkte; 7. Götter-Damen 108 Punkte; 8. Götter-Mittel 108 Punkte; 9. Götter-Damen 108 Punkte; 10. Götter-Mittel 108 Punkte; 11. Götter-Damen 108 Punkte; 12. Götter-Mittel 108 Punkte; 13. Götter-Damen 108 Punkte; 14. Götter-Mittel 108 Punkte; 15. Götter-Damen 108 Punkte; 16. Götter-Mittel 108 Punkte; 17. Götter-Damen 108 Punkte; 18. Götter-Mittel 108 Punkte; 19. Götter-Damen 108 Punkte; 20. Götter-Mittel 108 Punkte; 21. Götter-Damen 108 Punkte; 22. Götter-Mittel 108 Punkte; 23. Götter-Damen 108 Punkte; 24. Götter-Mittel 108 Punkte; 25. Götter-Damen 108 Punkte; 26. Götter-Mittel 108 Punkte; 27. Götter-Damen 108 Punkte; 28. Götter-Mittel 108 Punkte; 29. Götter-Damen 108 Punkte; 30. Götter-Mittel 108 Punkte; 31. Götter-Damen 108 Punkte; 32. Götter-Mittel 108 Punkte; 33. Götter-Damen 108 Punkte; 34. Götter-Mittel 108 Punkte; 35. Götter-Damen 108 Punkte; 36. Götter-Mittel 108 Punkte; 37. Götter-Damen 108 Punkte; 38. Götter-Mittel 108 Punkte; 39. Götter-Damen 108 Punkte; 40. Götter-Mittel 108 Punkte; 41. Götter-Damen 108 Punkte; 42. Götter-Mittel 108 Punkte; 43. Götter-Damen 108 Punkte; 44. Götter-Mittel 108 Punkte; 45. Götter-Damen 108 Punkte; 46. Götter-Mittel 108 Punkte; 47. Götter-Damen 108 Punkte; 48. Götter-Mittel 108 Punkte; 49. Götter-Damen 108 Punkte; 50. Götter-Mittel 108 Punkte; 51. Götter-Damen 108 Punkte; 52. Götter-Mittel 108 Punkte; 53. Götter-Damen 108 Punkte; 54. Götter-Mittel 108 Punkte; 55. Götter-Damen 108 Punkte; 56. Götter-Mittel 108 Punkte; 57. Götter-Damen 108 Punkte; 58. Götter-Mittel 108 Punkte; 59. Götter-Damen 108 Punkte; 60. Götter-Mittel 108 Punkte; 61. Götter-Damen 108 Punkte; 62. Götter-Mittel 108 Punkte; 63. Götter-Damen 108 Punkte; 64. Götter-Mittel 108 Punkte; 65. Götter-Damen 108 Punkte; 66. Götter-Mittel 108 Punkte; 67. Götter-Damen 108 Punkte; 68. Götter-Mittel 108 Punkte; 69. Götter-Damen 108 Punkte; 70. Götter-Mittel 108 Punkte; 71. Götter-Damen 108 Punkte; 72. Götter-Mittel 108 Punkte; 73. Götter-Damen 108 Punkte; 74. Götter-Mittel 108 Punkte; 75. Götter-Damen 108 Punkte; 76. Götter-Mittel 108 Punkte; 77. Götter-Damen 108 Punkte; 78. Götter-Mittel 108 Punkte; 79. Götter-Damen 108 Punkte; 80. Götter-Mittel 108 Punkte; 81. Götter-Damen 108 Punkte; 82. Götter-Mittel 108 Punkte; 83. Götter-Damen 108 Punkte; 84. Götter-Mittel 108 Punkte; 85. Götter-Damen 108 Punkte; 86. Götter-Mittel 108 Punkte; 87. Götter-Damen 108 Punkte; 88. Götter-Mittel 108 Punkte; 89. Götter-Damen 108 Punkte; 90. Götter-Mittel 108 Punkte; 91. Götter-Damen 108 Punkte; 92. Götter-Mittel 108 Punkte; 93. Götter-Damen 108 Punkte; 94. Götter-Mittel 108 Punkte; 95. Götter-Damen 108 Punkte; 96. Götter-Mittel 108 Punkte; 97. Götter-Damen 108 Punkte; 98. Götter-Mittel 108 Punkte; 99. Götter-Damen 108 Punkte; 100. Götter-Mittel 108 Punkte; 101. Götter-Damen 108 Punkte; 102. Götter-Mittel 108 Punkte; 103. Götter-Damen 108 Punkte; 104. Götter-Mittel 108 Punkte; 105. Götter-Damen 108 Punkte; 106. Götter-Mittel 108 Punkte; 107. Götter-Damen 108 Punkte; 108. Götter-Mittel 108 Punkte; 109. Götter-Damen 108 Punkte; 110. Götter-Mittel 108 Punkte; 111. Götter-Damen 108 Punkte; 112. Götter-Mittel 108 Punkte; 113. Götter-Damen 108 Punkte; 114. Götter-Mittel 108 Punkte; 115. Götter-Damen 108 Punkte; 116. Götter-Mittel 108 Punkte; 117. Götter-Damen 108 Punkte; 118. Götter-Mittel 108 Punkte; 119. Götter-Damen 108 Punkte; 120. Götter-Mittel 108 Punkte; 121. Götter-Damen 108 Punkte; 122. Götter-Mittel 108 Punkte; 123. Götter-Damen 108 Punkte; 124. Götter-Mittel 108 Punkte; 125. Götter-Damen 108 Punkte; 126. Götter-Mittel 108 Punkte; 127. Götter-Damen 108 Punkte; 128. Götter-Mittel 108 Punkte; 129. Götter-Damen 108 Punkte; 130. Götter-Mittel 108 Punkte; 131. Götter-Damen 108 Punkte; 132. Götter-Mittel 108 Punkte; 133. Götter-Damen 108 Punkte; 134. Götter-Mittel 108 Punkte; 135. Götter-Damen 108 Punkte; 136. Götter-Mittel 108 Punkte; 137. Götter-Damen 108 Punkte; 138. Götter-Mittel 108 Punkte; 139. Götter-Damen 108 Punkte; 140. Götter-Mittel 108 Punkte; 141. Götter-Damen 108 Punkte; 142. Götter-Mittel 108 Punkte; 143. Götter-Damen 108 Punkte; 144. Götter-Mittel 108 Punkte; 145. Götter-Damen 108 Punkte; 146. Götter-Mittel 108 Punkte; 147. Götter-Damen 108 Punkte; 148. Götter-Mittel 108 Punkte; 149. Götter-Damen 108 Punkte; 150. Götter-Mittel 108 Punkte; 151. Götter-Damen 108 Punkte; 152. Götter-Mittel 108 Punkte; 153. Götter-Damen 108 Punkte; 154. Götter-Mittel 108 Punkte; 155. Götter-Damen 108 Punkte; 156. Götter-Mittel 108 Punkte; 157. Götter-Damen 108 Punkte; 158. Götter-Mittel 108 Punkte; 159. Götter-Damen 108 Punkte; 160. Götter-Mittel 108 Punkte; 161. Götter-Damen 108 Punkte; 162. Götter-Mittel 108 Punkte; 163. Götter-Damen 108 Punkte; 164. Götter-Mittel 108 Punkte; 165. Götter-Damen 108 Punkte; 166. Götter-Mittel 108 Punkte; 167. Götter-Damen 108 Punkte; 168. Götter-Mittel 108 Punkte; 169. Götter-Damen 108 Punkte; 170. Götter-Mittel 108 Punkte; 171. Götter-Damen 108 Punkte; 172. Götter-Mittel 108 Punkte; 173. Götter-Damen 108 Punkte; 174. Götter-Mittel 108 Punkte; 175. Götter-Damen 108 Punkte; 176. Götter-Mittel 108 Punkte; 177. Götter-Damen 108 Punkte; 178. Götter-Mittel 108 Punkte; 179. Götter-Damen 108 Punkte; 180. Götter-Mittel 108 Punkte; 181. Götter-Damen 108 Punkte; 182. Götter-Mittel 108 Punkte; 183. Götter-Damen 108 Punkte; 184. Götter-Mittel 108 Punkte; 185. Götter-Damen 108 Punkte; 186. Götter-Mittel 108 Punkte; 187. Götter-Damen 108 Punkte; 188. Götter-Mittel 108 Punkte; 189. Götter-Damen 108 Punkte; 190. Götter-Mittel 108 Punkte; 191. Götter-Damen 108 Punkte; 192. Götter-Mittel 108 Punkte; 193. Götter-Damen 108 Punkte; 194. Götter-Mittel 108 Punkte; 195. Götter-Damen 108 Punkte; 196. Götter-Mittel 108 Punkte; 197. Götter-Damen 108 Punkte; 198. Götter-Mittel 108 Punkte; 199. Götter-Damen 108 Punkte; 200. Götter-Mittel 108 Punkte; 201. Götter-Damen 108 Punkte; 202. Götter-Mittel 108 Punkte; 203. Götter-Damen 108 Punkte; 204. Götter-Mittel 108 Punkte; 205. Götter-Damen 108 Punkte; 206. Götter-Mittel 108 Punkte; 207. Götter-Damen 108 Punkte; 208. Götter-Mittel 108 Punkte; 209. Götter-Damen 108 Punkte; 210. Götter-Mittel 108 Punkte; 211. Götter-Damen 108 Punkte; 212. Götter-Mittel 108 Punkte; 213. Götter-Damen 108 Punkte; 214. Götter-Mittel 108 Punkte; 215. Götter-Damen 108 Punkte; 216. Götter-Mittel 108 Punkte; 217. Götter-Damen 108 Punkte; 218. Götter-Mittel 108 Punkte; 219. Götter-Damen 108 Punkte; 220. Götter-Mittel 108 Punkte; 221. Götter-Damen 108 Punkte; 222. Götter-Mittel 108 Punkte; 223. Götter-Damen 108 Punkte; 224. Götter-Mittel 108 Punkte; 225. Götter-Damen 108 Punkte; 226. Götter-Mittel 108 Punkte; 227. Götter-Damen 108 Punkte; 228. Götter-Mittel 108 Punkte; 229. Götter-Damen 108 Punkte; 230. Götter-Mittel 108 Punkte; 231. Götter-Damen 108 Punkte; 232. Götter-Mittel 108 Punkte; 233. Götter-Damen 108 Punkte; 234. Götter-Mittel 108 Punkte; 235. Götter-Damen 108 Punkte; 236. Götter-Mittel 108 Punkte; 237. Götter-Damen 108 Punkte; 238. Götter-Mittel 108 Punkte; 239. Götter-Damen 108 Punkte; 240. Götter-Mittel 108 Punkte; 241. Götter-Damen 108 Punkte; 242. Götter-Mittel 108 Punkte; 243. Götter-Damen 108 Punkte; 244. Götter-Mittel 108 Punkte; 245. Götter-Damen 108 Punkte; 246. Götter-Mittel 108 Punkte; 247. Götter-Damen 108 Punkte; 248. Götter-Mittel 108 Punkte; 249. Götter-Damen 108 Punkte; 250. Götter-Mittel 108 Punkte; 251. Götter-Damen 108 Punkte; 252. Götter-Mittel 108 Punkte; 253. Götter-Damen 108 Punkte; 254. Götter-Mittel 108 Punkte; 255. Götter-Damen 108 Punkte; 256. Götter-Mittel 108 Punkte; 257. Götter-Damen 108 Punkte; 258. Götter-Mittel 108 Punkte; 259. Götter-Damen 108 Punkte; 260. Götter-Mittel 108 Punkte; 261. Götter-Damen 108 Punkte; 262. Götter-Mittel 108 Punkte; 263. Götter-Damen 108 Punkte; 264. Götter-Mittel 108 Punkte; 265. Götter-Damen 108 Punkte; 266. Götter-Mittel 108 Punkte; 267. Götter-Damen 108 Punkte; 268. Götter-Mittel 108 Punkte; 269. Götter-Damen 108 Punkte; 270. Götter-Mittel 108 Punkte; 271. Götter-Damen 108 Punkte; 272. Götter-Mittel 108 Punkte; 273. Götter-Damen 108 Punkte; 274. Götter-Mittel 108 Punkte; 275. Götter-Damen 108 Punkte; 276. Götter-Mittel 108 Punkte; 277. Götter-Damen 108 Punkte; 278. Götter-Mittel 108 Punkte; 279. Götter-Damen 108 Punkte; 280. Götter-Mittel 108 Punkte; 281. Götter-Damen 108 Punkte; 282. Götter-Mittel 108 Punkte; 283. Götter-Damen 108 Punkte; 284. Götter-Mittel 108 Punkte; 285. Götter-Damen 108 Punkte; 286. Götter-Mittel 108 Punkte; 287. Götter-Damen 108 Punkte; 288. Götter-Mittel 108 Punkte; 289. Götter-Damen 108 Punkte; 290. Götter-Mittel 108 Punkte; 291. Götter-Damen 108 Punkte; 292. Götter-Mittel 108 Punkte; 293. Götter-Damen 108 Punkte; 294. Götter-Mittel 108 Punkte; 295. Götter-Damen 108 Punkte; 296. Götter-Mittel 108 Punkte; 297. Götter-Damen 108 Punkte; 298. Götter-Mittel 108 Punkte; 299. Götter-Damen 108 Punkte; 300. Götter-Mittel 108 Punkte; 301. Götter-Damen 108 Punkte; 302. Götter-Mittel 108 Punkte; 303. Götter-Damen 108 Punkte; 304. Götter-Mittel 108 Punkte; 305. Götter-Damen 108 Punkte; 306. Götter-Mittel 108 Punkte; 307. Götter-Damen 108 Punkte; 308. Götter-Mittel 108 Punkte; 309. Götter-Damen 108 Punkte; 310. Götter-Mittel 108 Punkte; 311. Götter-Damen 108 Punkte; 312. Götter-Mittel 108 Punkte; 313. Götter-Damen 108 Punkte; 314. Götter-Mittel 108 Punkte; 315. Götter-Damen 108 Punkte; 316. Götter-Mittel 108 Punkte; 317. Götter-Damen 108 Punkte; 318. Götter-Mittel 108 Punkte; 319. Götter-Damen 108 Punkte; 320. Götter-Mittel 108 Punkte; 321. Götter-Damen 108 Punkte; 322. Götter-Mittel 108 Punkte; 323. Götter-Damen 108 Punkte; 324. Götter-Mittel 108 Punkte; 325. Götter-Damen 108 Punkte; 326. Götter-Mittel 108 Punkte; 327. Götter-Damen 108 Punkte; 328. Götter-Mittel 108 Punkte; 329. Götter-Damen 108 Punkte; 330. Götter-Mittel 108 Punkte; 331. Götter-Damen 108 Punkte; 332. Götter-Mittel 108 Punkte; 333. Götter-Damen 108 Punkte; 334. Götter-Mittel 108 Punkte; 335. Götter-Damen 108 Punkte; 336. Götter-Mittel 108 Punkte; 337. Götter-Damen 108 Punkte; 338. Götter-Mittel 108 Punkte; 339. Götter-Damen 108 Punkte; 340. Götter-Mittel 108 Punkte; 341. Götter-Damen 108 Punkte; 342. Götter-Mittel 108 Punkte; 343. Götter-Damen 108 Punkte; 344. Götter-Mittel 108 Punkte; 345. Götter-Damen 108 Punkte; 346. Götter-Mittel 108 Punkte; 347. Götter-Damen 108 Punkte; 348. Götter-Mittel 108 Punkte; 349. Götter-Damen 108 Punkte; 350. Götter-Mittel 108 Punkte; 351. Götter-Damen 108 Punkte; 352. Götter-Mittel 108 Punkte; 353. Götter-Damen 108 Punkte; 354. Götter-Mittel 108 Punkte; 355. Götter-Damen 108 Punkte; 356. Götter-Mittel 108 Punkte; 357. Götter-Damen 108 Punkte; 358. Götter-Mittel 108 Punkte; 359. Götter-Damen 108 Punkte; 360. Götter-Mittel 108 Punkte; 361. Götter-Damen 108 Punkte; 362. Götter-Mittel 108 Punkte; 363. Götter-Damen 108 Punkte; 364. Götter-Mittel 108 Punkte; 365. Götter-Damen 108 Punkte; 366. Götter-Mittel 108 Punkte; 367. Götter-Damen 108 Punkte; 368. Götter-Mittel 108 Punkte; 369. Götter-Damen 108 Punkte; 370. Götter-Mittel 108 Punkte; 371. Götter-Damen 108 Punkte; 372. Götter-Mittel 108 Punkte; 373. Götter-Damen 108 Punkte; 374. Götter-Mittel 108 Punkte; 375. Götter-Damen 108 Punkte; 376. Götter-Mittel 108 Punkte; 377. Götter-Damen 108 Punkte; 378. Götter-Mittel 108 Punkte; 379. Götter-Damen 108 Punkte; 380. Götter-Mittel 108 Punkte; 381. Götter-Damen 108 Punkte; 382. Götter-Mittel 108 Punkte; 383. Götter-Damen 108 Punkte; 384. Götter-Mittel 108 Punkte; 385. Götter-Damen 108 Punkte; 386. Götter-Mittel 108 Punkte; 387. Götter-Damen 108 Punkte; 388. Götter-Mittel 108 Punkte; 389. Götter-Damen 108 Punkte; 390. Götter-Mittel 108 Punkte; 391. Götter-Damen 108 Punkte; 392. Götter-Mittel 108 Punkte; 393. Götter-Damen 108 Punkte; 394. Götter-Mittel 108 Punkte; 395. Götter-Damen 108 Punkte; 396. Götter-Mittel 108 Punkte; 397. Götter-Damen 108 Punkte; 398. Götter-Mittel 108 Punkte; 399. Götter-Damen 108 Punkte; 400. Götter-Mittel 108 Punkte; 401. Götter-Damen 108 Punkte; 402. Götter-Mittel 108 Punkte; 403. Götter-Damen 108 Punkte; 404. Götter-Mittel 108 Punkte; 405. Götter-Damen 108 Punkte; 406. Götter-Mittel 108 Punkte; 407. Götter-Damen 108 Punkte; 408. Götter-Mittel 108 Punkte; 409. Götter-Damen 108 Punkte; 410. Götter-Mittel 108 Punkte; 411. Götter-Damen 108 Punkte; 412. Götter-Mittel 108 Punkte; 413. Götter-Damen 108 Punkte; 414. Götter-Mittel 108 Punkte; 415. Götter-Damen 108 Punkte; 416. Götter-Mittel 108 Punkte; 417. Götter-Damen 108 Punkte; 418. Götter-Mittel 108 Punkte; 419. Götter-Damen 108 Punkte; 420. Götter-Mittel 108 Punkte; 421. Götter-Damen 108 Punkte; 422. Götter-Mittel 108 Punkte; 423. Götter-Damen 108 Punkte; 424. Götter-Mittel 108 Punkte; 425. Götter-Damen 108 Punkte; 426. Götter-Mittel 108 Punkte; 427. Götter-Damen 108 Punkte; 428. Götter-Mittel 108 Punkte; 429. Götter-Damen 108 Punkte; 430. Götter-Mittel 108 Punkte; 431. Götter-Damen 108 Punkte; 432. Götter-Mittel 108 Punkte; 433. Götter-Damen 108 Punkte; 434. Götter-Mittel 108 Punkte; 435. Götter-Damen 108 Punkte; 436. Götter-Mittel 108 Punkte; 437. Götter-Damen 108 Punkte; 438. Götter-Mittel 108 Punkte; 439. Götter-Damen 108 Punkte; 440. Götter-Mittel 108 Punkte; 441. Götter-Damen 108 Punkte; 442. Götter-Mittel 108 Punkte; 443. Götter-Damen 108 Punkte; 444. Götter-Mittel 108 Punkte; 445. Götter-Damen 108 Punkte; 446. Götter-Mittel 108 Punkte; 447. Götter-Damen 108 Punkte; 448. Götter-Mittel 108 Punkte; 449. Götter-Damen 108 Punkte; 450. Götter-Mittel 108 Punkte; 451. Götter-Damen 108 Punkte; 452. Götter-Mittel 108 Punkte; 453. Götter-Damen 108 Punkte; 454. Götter-Mittel 108 Punkte; 455. Götter-Damen 108 Punkte; 456. Götter-Mittel 108 Punkte; 457. Götter-Damen 108 Punkte; 458. Götter-Mittel 108 Punkte; 459. Götter-Damen 108 Punkte; 460. Götter-Mittel 108 Punkte; 461. Götter-Damen 108 Punkte; 462. Götter-Mittel 108 Punkte; 463. Götter-Damen 108 Punkte; 464. Götter-Mittel 108 Punkte; 465. Götter-Damen 108 Punkte; 466. Götter-Mittel 108 Punkte; 467. Götter-Damen 108 Punkte; 468. Götter-Mittel 108 Punkte; 469. Götter-Damen 108 Punkte; 470. Götter-Mittel 108 Punkte; 471. Götter-Damen 108 Punkte; 472. Götter-Mittel 108 Punkte; 473. Götter-Damen 108 Punkte; 474. Götter-Mittel 108 Punkte; 475. Götter-Damen 108 Punkte; 476. Götter-Mittel 108 Punkte; 477. Götter-Damen 108 Punkte; 478. Götter-Mittel 108 Punkte; 479. Götter-Damen 108 Punkte; 480. Götter-Mittel 108 Punkte; 481. Götter-Damen 108 Punkte; 482. Götter-Mittel 108 Punkte; 483. Götter-Damen 108 Punkte; 484. Götter-Mittel 108 Punkte; 485. Götter-Damen 108 Punkte; 486. Götter-Mittel 108 Punkte; 487. Götter-Damen 108 Punkte; 488. Götter-Mittel 108 Punkte; 489. Götter-Damen 108 Punkte; 490. Götter-Mittel 108 Punkte; 491. Götter-Damen 108 Punkte; 492. Götter-Mittel 108 Punkte; 493. Götter-Damen 108 Punkte; 494. Götter-Mittel 108 Punkte; 495. Götter-Damen 108 Punkte; 496. Götter-Mittel 108 Punkte; 497. Götter-Damen 108 Punkte; 498. Götter-Mittel 108 Punkte; 499. Götter-Damen 108 Punkte; 500. Götter-Mittel 108 Punkte; 501. Götter-Damen 108 Punkte; 502. Götter-Mittel 108 Punkte; 503. Götter-Damen 108 Punkte; 504. Götter-Mittel 108 Punkte; 505. Götter-Damen 108 Punkte; 506. Götter-Mittel 108 Punkte; 507. Götter-Damen 108 Punkte; 508. Götter-Mittel 108 Punkte; 509. Götter-Damen 108 Punkte; 510. Götter-Mittel 108 Punkte; 511. Götter-Damen 108 Punkte; 512. Götter-Mittel 108 Punkte; 513. Götter-Damen 108 Punkte; 514. Götter-Mittel 108 Punkte; 515. Götter-Damen 108 Punkte; 516. Götter-Mittel 108 Punkte; 517. Götter-Damen 108 Punkte; 518. Götter-Mittel 108 Punkte; 519. Götter-Damen 108 Punkte; 520. Götter-Mittel 108 Punkte; 521. Götter-Damen 108 Punkte; 522. Götter-Mittel 108 Punkte; 523. Götter-Damen 108 Punkte; 524. Götter-Mittel 108 Punkte; 525. Götter-Damen 108 Punkte; 526. Götter-Mittel 108 Punkte; 527. Götter-Damen 108 Punkte; 528. Götter-Mittel 108 Punkte; 529. Götter-Damen 108 Punkte; 530. Götter-Mittel 108 Punkte; 531. Götter-Damen 108 Punkte; 532. Götter-Mittel 108 Punkte; 533. Götter-Damen 108 Punkte; 534. Götter-Mittel 108 Punkte; 535. Götter-Damen 108 Punkte; 536. Götter-Mittel 108 Punkte; 537. Götter-Damen 108 Punkte; 538. Götter-Mittel 108 Punkte; 539. Götter-Damen 108 Punkte; 540. Götter-Mittel 108 Punkte; 541. Götter-Damen 108 Punkte; 542. Götter-Mittel 108 Punkte; 543. Götter-Damen 108 Punkte; 544. Götter-Mittel 108 Punkte; 545. Götter-Damen 108 Punkte; 546. Götter-Mittel 108 Punkte; 547. Götter-Damen 108 Punkte; 548. Götter-Mittel 108 Punkte; 549. Götter-Damen 108 Punkte; 550. Götter-Mittel 108 Punkte; 551. Götter-Damen 108 Punkte; 552. Götter-Mittel 108 Punkte; 553. Götter-Damen 108 Punkte; 554. Götter-Mittel 108 Punkte; 555. Götter-Damen 108 Punkte; 556. Götter-Mittel 108 Punkte; 557. Götter-Damen 108 Punkte; 558. Götter-Mittel 108 Punkte; 559. Götter-Damen 108 Punkte; 560. Götter-Mittel 108 Punkte; 561. Götter-Damen 108 Punkte; 562. Götter-Mittel 108 Punkte; 563. Götter-Damen 108 Punkte; 564. Götter-Mittel 108 Punkte; 565. Götter-Damen 108 Punkte; 566. Götter-Mittel 108 Punkte; 567. Götter-Damen 108 Punkte; 568. Götter-Mittel 108 Punkte; 569. Götter-Damen 108 Punkte; 570. Götter-Mittel 108 Punkte; 571. Götter-Damen 108 Punkte; 572. Götter-Mittel 108 Punkte; 573. Götter-Damen 108 Punkte; 574. Götter-Mittel 108 Punkte; 575. Götter-Damen 108 Punkte; 576. Götter-Mittel 108 Punkte; 577. Götter-Damen 108 Punkte; 578. Götter-Mittel 108 Punkte; 579. Götter-Damen 108 Punkte; 580. Götter-Mittel 108 Punkte; 581. Götter-Damen 108 Punkte; 582. Götter-Mittel 108 Punkte; 583. Götter-Damen 108 Punkte; 584. Götter-Mittel 108 Punkte; 585. Götter-Damen 108 Punkte; 586. Götter-Mittel 108 Punkte; 587. Götter-Damen 108 Punkte; 588. Götter-Mittel 108 Punkte; 589. Götter-Damen 108 Punkte; 590. Götter-Mittel 108 Punkte; 591. Götter-Damen 108 Punkte; 592. Götter-Mittel 108 Punkte; 593. Götter-Damen 108 Punkte; 594. Götter-Mittel 108 Punkte; 595. Götter-Damen 108 Punkte; 596. Götter-Mittel 108 Punkte; 597. Götter-Damen 108 Punkte; 598. Götter-Mittel 108 Punkte; 599. Götter-Damen 108 Punkte; 600. Götter-Mittel 108 Punkte; 601. Götter-Damen 108 Punkte; 602. Götter-Mittel 108 Punkte; 603. Götter-Damen 108 Punkte; 604. Götter-Mittel 108 Punkte; 605. Götter-Damen 108 Punkte; 606. Götter-Mittel 108 Punkte; 607. Götter-Damen 108 Punkte; 608. Götter-Mittel 108 Punkte; 609. Götter-Damen 108 Punkte; 610. Götter-Mittel 108 Punkte; 611. Götter-Damen 108 Punkte; 612. Götter-Mittel 108 Punkte; 613. Götter-Damen 108 Punkte; 614. Götter-Mittel 108 Punkte; 615. Götter-Damen 108 Punkte; 616. Götter-Mittel 108 Punkte; 617. Götter-Damen 108 Punkte; 618. Götter-Mittel 108 Punkte; 619. Götter-Damen 108 Punkte; 620. Götter-Mittel 108 Punkte; 621. Götter-Damen 108 Punkte; 622. Götter-Mittel 108 Punkte; 623. Götter-Damen 108 Punkte; 624. Götter-Mittel 108 Punkte; 625. Götter-Damen 108 Punkte; 626. Götter-Mittel 108 Punkte; 627. Götter-Damen 108 Punkte; 628. Götter-Mittel 108 Punkte; 629. Götter-Damen 108 Punkte; 630. Götter-Mittel 108 Punkte; 631. Götter-Damen 108 Punkte; 632. Götter-Mittel 108 Punkte; 633. Götter-Damen 108 Punkte; 634. Götter-Mittel 108 Punkte; 635. Götter-Damen 108 Punkte; 636. Götter-Mittel 108 Punkte; 637. Götter-Damen 108 Punkte; 638. Götter-Mittel 108 Punkte; 639. Götter-Damen 108 Punkte; 640. Götter-Mittel 108 Punkte; 641. Götter-Damen 108 Punkte; 642. Götter-Mittel 108 Punkte; 643. Götter-Damen 108 Punkte; 644. Götter-Mittel 108 Punkte; 645. Götter-Damen 108 Punkte; 646. Götter-Mittel 108 Punkte; 647. Götter-Damen 108 Punkte; 648. Götter-Mittel 108 Punkte; 649. Götter-Damen 108 Punkte; 650. Götter-Mittel 108 Punkte; 651. Götter-Damen 108 Punkte; 652. Götter-Mittel 108 Punkte; 653. Götter-Damen 108 Punkte; 654. Götter-Mittel 108 Punkte; 655. Götter-Damen 108 Punkte; 656. Götter-Mittel 108 Punkte; 657. Götter-Damen 108 Punkte; 658. Götter-Mittel 108 Punkte; 659. Götter-Damen 108 Punkte; 660. Götter-Mittel





Macht den Weg frei für die Wirtschaft!

Die eine richtige Orientierung der deutschen Wirtschaft, die sich gegenwärtig durch ihren...

Daß die deutsche Wirtschaft vor allem mit nachdrücklicher Hilfe...

Die andere wichtige Aufgabe besteht der Regierung auf dem Gebiet der Steuer- und Finanzreform...

In erster Linie wird die Finanz- und Steuerreform zu bezeichnen sein...

Denn wenn die Wirtschaft die von ihr erforderlichen Substanzen...

In den Verhandlungen der Exportkommissionen kann die Wirtschaft...

Nennen. Die wird es eher schwierig werden können, neues Kapital im Ausland...

Wirtschaftspolitische statt sozialpolitischer Kurs

Die Wirtschaftspolitik „Recht und Recht“ beschäftigt sich in ihrem...

Norddeutsche Waggonfabrik

Nach einer Berliner Veröffentlichung sollen die G. E. Schöndorff-WG...

Richtig ist, daß die G. E. Schöndorff-WG mit der Bank für den Handel...

Ungünstiger Stand bei West-Schiffen, Erie u. Co., Frankfurt. (W. D. R.) Die angesehene...

Arbeitskolonnen zwischen General-Verkehrsgesellschaft AG und...

Und der Substrategie Frankfurt a. Main. (W. D. R.) Die wir...

Ungünstige Werte Frankfurt a. M. - Eröffnung einer neuen...

Ungünstige Werte Frankfurt a. M. - Eröffnung einer neuen...

Ungünstige Werte Frankfurt a. M. - Eröffnung einer neuen...

Ungünstige Werte Frankfurt a. M. - Eröffnung einer neuen...

Ungünstige Werte Frankfurt a. M. - Eröffnung einer neuen...

Ungünstige Werte Frankfurt a. M. - Eröffnung einer neuen...

Steigerung des Arbeitseinkommens trotz rückläufiger Konjunktur

Es ist unangekündigt, daß die letzten Monate in Deutschland...

Neue Kapitalmarkt-Verhältnisse. Der Markt, der sich...

Die amerikanische Produktion. Die amerikanische Produktion...

Die amerikanische Produktion. Die amerikanische Produktion...

Die amerikanische Produktion. Die amerikanische Produktion...

Mannheimer Hafenverkehr im Oktober

Die im September beobachtete lebhaftere Tätigkeit des Mannheimer...

Der Gesamtverkehr im Monat betrug 179 331 T. (1. S. 140 913 T.).

Der Umschlag von Hauptgütern im Oktober betrug 904 T. Auf den...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including Mannheimer Effektenbörse, Industri-Aktion, Transport-Aktion, Terminnotierungen (Schluß), Bank-Aktion, and Berliner Börse.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including Mannheimer Effektenbörse, Industri-Aktion, Transport-Aktion, Terminnotierungen (Schluß), Bank-Aktion, and Berliner Börse.





# Ankunft in Friedrichshafen nach dem Flug um die Welt.

## Eine Glückseligkeit für große und kleine Kinder!

Kaufem „Graaf Zeppelin“ in 12 Tagen 12 Mt. 16 Min. die Welt umkreist hat, liegt das winterwolle Luftschiff für jeden ganzen 1. Nov. am Ort in Friedrichshafen, seine Feiern, zu lauten. Kommt hier recht bald zu uns, bringt aber auch Glas mit, hat beifolgt die für die aufgebauten Tafeln.

Sonntag / Montag / Dienstag  
Süßer Nachmittags für Kinder  
1 Tasse Schokolade 10-1  
1 Mohnkopf ... 10-1  
1 Windbeutel, Sahne 10-1  
und noch vieles andere

HERMANN  
**Wronker**  
AKT.-GES. MANNHEIM BREITESTR.



## PELZ - Kunst

S 3, 15 Tel. 28065

**Pelze kauft man nur beim Fachmann!**  
Empfehle mein reichhaltiges Lager in einfachen sowie eleganten Pelzwaren aller Art, Besätze in allen Neuheiten. Bekannt für gute Qualitäten, erstkl. Arbeit, bill. Preise. Maßfertigung, Umarbeitung & Reparaturen in eigener Werkstatt. Langjähriger erster Arbeiter in ersten Häusern.

Sonntag und Sonntag 1929  
**Großes Hirschessen m. Knödel**  
Graaf Waldsee u. Hubertussübne P 4, 5

In dem am Donnerstag, 6. 11. Nov. beg. neuen Tanzkursus noch einige Herren aus gutem Hause erwünscht.  
Ferner zu dem am Montag, 4. 11. Nov. beg. neuen Tanzkursus noch einige Damen aus gutem Hause erwünscht.  
**Tanzschule J. Heinrichsdorf**  
P 3, 2a - am Paradeplatz - Tel. 23933

Prachtvolles  
**Tochterzimmer**  
Ausnahmepreis  
Mk. 378.-  
**Binzenhöfer**  
Möbelgeschäft u. Schreinerei  
Augartenstr. 35/36 \*4757

**Ufa-Palast**  
im Pfalzhaus, Ludwigshafen-Rh.  
Samstag, 9. November, nachm. 3 Uhr  
**1. Märchen - Vorstellung**  
Auf der Bühne:  
**Schneewittchen und die sieben Zwerge**  
Ein Märchenspiel in 7 Akten von Gärner  
In Szene gesetzt von Grete Kersebaum  
Im Film:  
**Allerlei Lustiges**  
**Kleine Preise:**  
II. Parkett RM 0,60. I. Parkett RM 0,90  
Parkett- und Seitenloge RM 1,30  
Mittellage RM 1,50  
Karten im Vorverkauf.

# TANZSCHULE HANS GUTH

Das führende Institut zur Pflege des modernen-Gesellschaftstanzes + Unterricht in Kursen, Zirkeln u. Privatstunden in kürzester Ausbildungszeit.  
Anmeldungen erbeten.  
Q 1, 5/6 + Tel. 24768

## Alpenblüten-Honig

Das eigenste Unferes am liebsten genant, naturreines edles Honig.  
Inhalt: Secret 5 Pf.-Gläser gelblich, Preis 1,20 RM; Secret 10 Pf.-Gläser 2,40 RM; Secret 15 Pf.-Gläser 3,60 RM; ab hier sind Kosten ausfallig. Veste, Thon, Heider, Oberdeutsch, Post Weidener (Bayer. Staats). \*4779

Die Dame in rotbraunem Kleid mit weißen, aufsteigenden mit Perlen am Sonntagabend 18 Uhr Eingang „Garten“, P. 6, wird von Herrn in schwarzem mit roten, weißen gelben.  
Billets unter O V 100 an die Weidener, blickt. \*4650

**Herrenzimmer**  
**Speisezimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
\*4764

**Klub- u. Polstermöbel**  
Moderne schöne Formen, bekannt guten Qualitäten zu besonders niedrigen Preisen bei günstigen Zahlungsbedingungen.  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
**Rob. Leiffer** Bismarckplatz 15

# St. Moritz „Neues Rosatsch Hotel“

Bes.: G. Cleré. Von Deutschen bevorzugtes Haus ersten Ranges, mittl. Größe. Jeder moderne Komfort. Großes Café - Restaurant - Konditorei - Orchester. Bekannt für vorzügliche Verpflegung. Voller Pensionspreis von Frs 19.- an. Prospekt gratis

**Schlafzimmer**  
Kuhlebens-Glück: Fröhliche Qualitäten, 125 RM 2.000 RM an wertvol. Weidener, blickt. \*4804 (Wohnung: Gärnerstr. 35, 36)

### Vermischtes

**Jüngere perfekte Friseur**  
Ludwig einler Kunden außer dem Hause. Knopfe mit P U 10 an die Weidener. \*4947

**Junge Weißnäherin**  
empfehle ich in und mit 4. Gasse, Knopf, u. Q B 10 an die Weidener. \*4050

**Herr. Herr. u. Damenmäde**  
wird \*4757 zum Weidener, Knopf und Knopfen bei Weidener, Weidener von Weidener, Knopf, und W Q 10 an die Weidener.

### Hypotheken

**3000 Mark**  
J. Gopfert an Grundbesitzer in Weidener, Knopf u. Q B 10 an die Weidener. \*4757

**Mk. 12-14 000.-**  
an 2. Stelle mit prima Weidener, Knopf u. Q B 10 an die Weidener. \*4757

**Aufwertungsparbücher**  
Knopfe, Grundbesitzer knopf u. Weidener, Knopf, u. Q B 10 an die Weidener. \*4757

### Schlager

**Marie Babes, 50 cm.**  
Knopfe, Grundbesitzer knopf u. Weidener, Knopf, u. Q B 10 an die Weidener. \*4757

### Heirat

**Wichtige Bekanntmachung**  
mit Weidener, Knopf u. Q B 10 an die Weidener. \*4757

# steigt Umsatz Unser

Wir haben sicherlich mit den neuerstellten Ausstellungsräumen

## Qu 7, 29

einen bedeutend erhöhten Umsatz erwarten dürfen;

### der Erfolg aber übersteigt alle unsere Erwartungen

Von unseren Kunden hören wir den Grund:

**Nirgendwo sahen sie schönere Modelle, nirgendwo war die Auswahl so reichhaltig u. nirgendwo fanden sie niedrigere Preise.**

# Möbel-Graff

QU 7, 29 MANNHEIM QU 7, 29

und

**Ludwigshafen a. Rh., Kaiser Wilhelmstr. 5.**  
Dem Warenparkplatz der Bad. u. Bayer. Eisenbahn angeschlossen

**Hirschland**  
Herrenartikel Ausverkauf!

Reinseidene Oberhemden mit Kragen allererster Fabrikat weiß beige gemust. und bunt gestreift  
Stück **15.-**

Reinseidene Selbstbinder besonders schwere Qualitäten aparte Neuheiten  
Stück **3.90**

**Hirschland**  
MANNHEIM A. D. E. H. P. A. N. E. N.

**Zeige durch eine Anzeige an, was Du zu verkaufen hast**